

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 16. Februar 2021 09:41

Zitat von Moebius

200 Infizierte in einem großen Ausbruch sind etwas ganz anderes als 200 Infizierte, willkürlich über die Stadt verteilt - wenn man den Ausbruch früh genug entdeckt und nicht erst in der 3. Infektionsgeneration, wie vor einem Jahr in Gangelt.

Ja, das habe ich aber auch nie bestritten. Das Problem ist, im Grunde haben wir bei dieser Krankheit keine Chance zur Eindämmung ohne verdachtsunabhängige Massentests in dem ganzen geographischen Bereich. Ich behaupte, wenn ein Cluster erstmal 3 Generationen Zeit hatte, dass es in Deutschland noch nie geschafft wurde, diesen 100% abzudichten. Deswegen macht man das in NoCovidländern ja auch sofort mit der ganzen Stadt.

Wir müssen unsere Mentalität von "Verlangsamten" auf "Ausrotten" ändern, dann stimme ich Dir durchaus zu, dass das auf langfristige Zeiträume einen merklichen Unterschied macht. Aber so?  Wir testen ja nichtmal die K1 standardmäßig.

Zu dem Fall:

Ja, das wird man wieder eindämmen können, ich meine nur, dass sowas dauerhaft in den Infektionszahlen erhalten bleibt, wegen ÖPNV, Arztbesuchen, Einkäufen. Unsere Maßnahmen sind leider dergestalt, dass überall etwas durchsickert. Was ich in Hintertupfinger Arztpraxen gesehen habe würde mir kaum einer glauben.